ADVANCED MATERIALS

Sicherheitsdatenblatt

Kemgard® 631

Dieses sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006 Verordnung (EU) Nr. 2020/878 der Kommission

Ausgabedatum: 01.01.2024 Revisionsnummer: 1.2.1

Druckdatum: 14.11.2025 **Seite** 1 von 11

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: Kemgard® 631

Reiner Stoff/reines Gemisch Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Flammschutzmittel. Rauchunterdrücker.

Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Keine bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Unternehmen: J.M. Huber Corporation

3100 Cumberland Boulevard, Suite 600

Atlanta, GA 30339 USA Tel: +1 678 247-7300

Internet www.huberadvancedmaterials.com

Kontakt E-Mail www.huberadvancedmaterials.com/contact

1.4. Notrufnummer CHEMTREC: 1 +800-424-9300 oder International 1 +703-527-3887

Telefonnummer des

Nationale Giftzentrale D: +49.(0)30.19.240 (Giftnotrufzentrale Berlin - 24h

Giftkontrollzentrums erreichbar)

CH: +41 44 251 51 51 (Centre suisse D'information toxicologique)

A: +43(0)1.406.43.430 (Vergiftungsinformationszentrale) B: +32.(0)70.245.245 (Centre Anti-Poisons Belge)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

(CLP) Richtlinie (EG 1272/2008) Nicht eingestuft

Mögliche Gefahren

Physikalische Gefahr Nicht eingestuft

Sicherheitsdatenblatt

Kemgard® 631

Ausgabedatum: 01.01.2024 Revisionsnummer: 1.2.1 **Druckdatum: 14.11.2025**

Seite 2 von 11

Gesundheitsgefahren Nicht eingestuft

Nicht eingestuft Umweltgefahr

2.2. Kennzeichnungselemente

Symbole/Piktogramme Keine

Signalwort Keine

Keine Gefahrenhinweise

Sicherheitshinweise

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen Vermeidung

Einsatz von guter industrieller Hygienepraxis

Staub nicht einatmen

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

Maßnahme BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser

spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen

An einem trockenen Ort lagern Lagerung

Von unverträglichen Materialien entfernt aufbewahren

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, **Entsorgung**

nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

2.3. Sonstige Gefahren Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

3.2. Gemische Gemisch

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr:	(CLP) Richtlinie (EG 1272/2008)	Gewicht-%
Aluminium/Zink Mischung	PROPRIETARY	Contact JM Huber for EC No. Status	Nicht eingestuft	100

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Einsatz von guter

industrieller Hygienepraxis. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung,

Sicherheitsdatenblatt

Kemgard® 631

Revisionsnummer: 1.2.1 Ausgabedatum: 01.01.2024 **Druckdatum: 14.11.2025**

Seite 3 von 11

Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Sicherstellen, dass medizinisches Personal Kenntnis über beteiligte Materialien hat und somit Schutzmaßnahmen für sich selbst ergreifen kann. In allen Zweifelsfällen oder

wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Bei Augenkontakt sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang Augenkontakt

ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen

entfernen.

Mit viel Wasser und Seife waschen. Hautkontakt

Staub nicht einatmen. BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Einatmen

Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Verschlucken Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Kein zu erwartender Expositionspfad. Aspirationsgefahr

Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung.

Kontakt der Augen mit Staub kann zu mechanischer Reizung führen. Kontakt mit 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende SymptomeStaub kann mechanische Reizung oder Austrocknen der Haut verursachen.

und Wirkungen

4.3. Hinweise auf ärztliche

Soforthilfe oder Spezialbehandlung Symptomatische Behandlung. Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und

eine Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Wasserspray (Nebel). Trockenlöschmittel. Schaum. Kohlendioxid (CO2).

Ungeeignete Löschmittel

Keine bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine bekannt.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Wassernebel kann zum Kühlen geschlossener Behälter verwendet werden.

Sicherheitsdatenblatt

Kemgard® 631

Ausgabedatum: 01.01.2024 Revisionsnummer: 1.2.1 **Druckdatum: 14.11.2025**

Seite 4 von 11

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen. Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Unbefugtes Personal fern halten.

Nicht für Notfälle geschultes

Personal

Unbefugtes Personal fern halten.

Einsatzkräfte Unbefugtes Personal fern halten. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche

Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen Eindringen des Abflusses in Wasserwege und die Kanalisation verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Große Mengen an Verschüttetem: Staub nicht trocken abwischen. Staub vor abwischen mit Wasser befeuchten oder mit einem Staubsauger aufsaugen Kleine Mengen an Verschüttetem: Material aufsaugen oder zusammenkehren und in

einen Abfallbehälter geben

6.4. Verweis auf andere

Abschnitte

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition, und persönliche Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Auf möglichst geringe Staubentwicklung und -ansammlung achten

Für lokale Absaugung sorgen

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter

Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter trocken und dicht geschlossen halten Von unverträglichen Materialien entfernt aufbewahren

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der **Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Empfohlene Überwachungsverfahren Verweis auf nationale Leitlinien-Dokumente für Informationen zu den derzeit empfohlenen Überwachungsverfahren

Sicherheitsdatenblatt

Kemgard® 631

Ausgabedatum: 01.01.2024 Revisionsnummer: 1.2.1 **Druckdatum:** 14.11.2025

Seite 5 von 11

Biologische Grenzwerte: Keine

8.2. Begrenzung und

Überwachung der Exposition

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen **Technische**

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen Steuerungseinrichtungen

Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (10 bis 15 Luftwechsel

pro Stunde)

Absauglüftung verwenden, um Schwebepartikel unter den Expositionswerten zu

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen

Persönliche Schutzausrüstung

Augen- und Gesichtsschutz Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen.

Haut- und Körperschutz Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Handschutz Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Atemschutz Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Thermische Gefahren Keine bekannt.

Hygienemaßnahmen Allgemeine, als gute Praxis am Arbeitsplatz angesehene Hygienevorschriften

befolgen

Der Arbeiter sollte sich täglich am Ende einer Arbeitsschicht und vor dem Essen,

Trinken, Rauchen etc. waschen

der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung Aufkehren und zur Entsorgung in geeingnete Behälter überführen

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:

Physikalischer Zustand Fest Pulver **Farbe** Weiß Geruchlos Geruch

pH-Wert:

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt Nicht zutreffend Gefrierpunkt Nicht zutreffend Flammpunkt: Nicht bestimmt

Sicherheitsdatenblatt

Kemgard® 631

Ausgabedatum: 01.01.2024 Revisionsnummer: 1.2.1 **Druckdatum:** 14.11.2025

Seite 6 von 11

Nicht zutreffend Entzündbarkeit

Obere

Entzündbarkeitsgrenze: Untere

Entzündbarkeitsgrenze

Dampfdruck Nicht zutreffend Dampfdruck Nicht verfügbar

Dampfdichte Keine Daten verfügbar **Dichte** Keine Daten verfügbar **Relative Dichte** Keine Daten verfügbar

Wasserlöslichkeit Löslich

Keine Daten verfügbar Löslichkeit in anderen

Lösungsmitteln

Verteilungskoeffizient Keine Daten verfügbar Selbstentzündungstemperatur Keine Daten verfügbar Keine Daten verfügbar Zersetzungstemperatur

Es liegen keine Informationen vor. Viskosität

Fest: Nicht zutreffend Viskosität, kinematisch Nicht zutreffend Oxidierende Eigenschaften **Partikeleigenschaften** Median, 1.5 - 3.0 (um)

Specific Gravity/Density

Gehalt (%) der flüchtigen Nicht zutreffend

organischen Verbindung

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen

Nicht zutreffend

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität Stabil unter normalen Bedingungen

10.2. Chemische Stabilität Stabil unter normalen Bedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher

Reaktionen

Keine bestimmte Gefahr bekannt

10.4. Zu vermeidende

Bedingungen

Unverträgliche Materialien Staubentwicklung

10.5. Unverträgliche Materialien Keine bekannt

Keine bekannt 10.6. Gefährliche

Zersetzungsprodukte

Sicherheitsdatenblatt

Kemgard® 631

Ausgabedatum: 01.01.2024 Revisionsnummer: 1.2.1 **Druckdatum: 14.11.2025**

Seite 7 von 11

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Allgemeine Angaben Anwendern wird empfohlen die nationalen Arbeitsplatzgrenzwerte oder andere

gleichwertige Werte zu berücksichtigen.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt

Chronische Toxizität Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt

Schwere Augenschädigung

/-reizung

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt Hautsensibilisierung

Mutagenität Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt

Reproduktionstoxizität Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Karzinogenität Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgantoxizität -

Einmalige Exposition

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Spezifische Zielorgantoxizität - Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Einatmen des Produkts vermeiden Einatmen

Verschlucken Verschlucken ist kein wahrscheinlicher Expositionsweg

Haut Längerer oder wiederholter Kontakt kann zu trockener und gereizter Haut führen

Kontakt der Augen mit Staub kann zu mechanischer Reizung führen Augen

Kein zu erwartender Expositionspfad. Aspirationsgefahr

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen

Disruptoren

Sicherheitsdatenblatt

Kemgard® 631

Ausgabedatum: 01.01.2024 Revisionsnummer: 1.2.1 **Druckdatum:** 14.11.2025

Seite 8 von 11

11.2.2. Sonstige Angaben Nicht zutreffend

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität (CLP) Richtlinie (EG 1272/2008) Gilt nicht als schädlich für Wasserorganismen

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV):

Allgemeiner Wasserschadstoff (Deutschland)

Aluminium/Zink Mischung

WGK-Einstufung (AwSV) Allgemeine Wasserverschmutzung

12.2. Persistenz und

Abbaubarkeit

Die Verfahren zur Bestimmung der Bioabbaubarkeit gelten nicht für anorganische

12.3. Bioakkumulationspotenzial Bioakkumulation unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient Keine Daten verfügbar

Biokonzentrationsfaktor

(BCF)

Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und

vPvB-Beurteilung

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Endokrin disruptive

Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0,1 % vorhanden.

12.7 Andere schädliche

Wirkungen

Keine bekannt

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der **Abfallbehandlung**

> Entsorgungsmethoden Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen,

nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen. Abfall ist so zu trennen, dass er vonden kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen

getrennt behandelt werden kann.

Entsorgung von Verpackungen/Behältern: Vollständig entleerte Verpackungen Kontaminierte Verpackung

können recycelt werden. Verunreinigte Verpackungen sind wie der Stoff/das

Gemisch zu behandeln.

Sicherheitsdatenblatt

Kemgard® 631

Ausgabedatum: 01.01.2024 Revisionsnummer: 1.2.1 **Druckdatum:** 14.11.2025

Seite 9 von 11

Abfallcodes Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die

das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden

Aluminium/Zink Mischung

WGK-Einstufung (AwSV) Allgemeine Wasserverschmutzung

Entsorgungsmethoden Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben: Nicht in die Kanalisation

gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen

einholen/Sicherheitsdatenblattzu Rate ziehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Transportmodus (Straße, Wasser, Luft, Schiene)

TDG -Canada Nicht reguliert Nicht reguliert DOT Nicht reguliert IATA Nicht reguliert IMDG/IMO Nicht reguliert **ICAO**

14.1. UN -Nummer oder ID

-Nummer

Keine

14.2. Ordnungsgemäße

UN-Versandbezeichnung

Keine

14.3. Transportgefahrenklassen Keine

Keine 14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren Nein

14.6. Besondere Nicht zutreffend

Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Globale Inventarverzeichnisse

Sicherheitsdatenblatt

Kemgard® 631

Revisionsnummer: 1.2.1 Ausgabedatum: 01.01.2024 **Druckdatum: 14.11.2025**

Seite 10 von 11

Gemisch **Reiner Stoff/reines Gemisch**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr:	Australie n (AIIC)	Kanada (DSL)	China (IECSC)	Japan	Südkorea (KECL)	Mexiko	Thailand (TECI)	Neuseela nd	PICCS (Philippin en)	Taiwan	TSCA: USA
Aluminium/Zink Mischung		Contact JM Huber for EC No. Status		Z	Y	Y	Y	Z	1	Y	Z	Y	A

Legende X / Y: Erfüllt; A: Aktiv; - / N: Freigestellt / Nicht eingetragen

REACH No.

Aluminium/Zink Mischung

REACH-Registrierungs nummer Kontakt JM Huber für REACH Zulassungen

Deutschland

Aluminium/Zink Mischung

WGK-Einstufung (AwSV) Allgemeine Wasserverschmutzung

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Chemische Sicherheitsbewertungen für Substanzen in diesem Gemisch wurden durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Revisionsgrund Dieses sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr.

1907/2006 & Verordnung (EU) Nr. 2020/878 der Kommission

Ausgabedatum: 01.01.2024 14.11.2025 Druckdatum: Revisionsnummer: 1.2.1

Hergestellt durch **Huber Engineered Materials Global Regulatory Affairs**

(Email – HEM.HAMRegulatory@huber.com).

(CLP) Richtlinie (EG 1272/2008) Nicht eingestuft

Kennzeichnung

Symbole/Piktogramme Keine

Keine Signalwort

Gefahrenhinweise Keine

Schulungshinweise Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen

Internationale Krebsforschungsagentur (IARC) Abkürzungen und Akronyme

Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)

Kanadische Behörde zur Klassifizierung von Gefahrgut (Workplace Hazardous Materials Information

System, WHMIS)

OSHA (Occupational Safety and Health Administration of the US Department of Labor,

Sicherheitsdatenblatt

Kemgard® 631

Ausgabedatum: 01.01.2024 Revisionsnummer: 1.2.1 **Druckdatum: 14.11.2025**

Seite 11 von 11

US-Arbeitsschutzbehörde des US-Arbeitsministeriums)

TWA - Time-Weighted Average (zeitlich gewichteter Mittelwert)

Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) (EG

PSA - Persönliche Schutzausrüstung

NIOSH - National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

CERCLA (Comprehensive Environmental Response, Compensation, and Liability Act, Vorschriften zur Sanierung von industriellen Umweltaltlasten):

Meldepflichtige Mengen (RQ) (RQ/% in Gemisch)

STEL - Short Term Exposure Limit (Wert für Kurzzeitexposition)

TLV® - Threshold Limit Value (Schwellengrenzwert)

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)

ICAO (International Civil Aviation Association, Internationale Zivilluftfahrtorganisation) (Luft)

(IMDG) Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt

ADR (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der

RID (Übereinkommen über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)

Internationaler Luftverkehrsverband (IATA)

Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)

DOT (Department of Transportation, US-Verkehrsministerium)

TDG (Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr) Kanada Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Umgebungsluftunabhängiges Druckluft-Atemschutzgerät (Positive Pressure Self-Contained Breathing

Apparatus, kurz: SCBA)

Global Harmonisiertes System (GHS)

TSCA (Toxic Substances Control Act, US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz)

Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts